

Vom Detailproblem zum ganzheitlichen Ansatz:

Vom vermuteten Parkproblem...
wir haben zu wenig Parkplätze

über die Analyse des fließenden Verkehrs... ,
*auf Hochstraße und Untere Straße ist mehr Verkehr
als auf der B 237 (Tangente)*

... die Überprüfung stadtfunktionaler
und gestalterischer Belange ...
*Barrierefreiheit, Radverkehrsanlagen, neue
Baurechte unter Wahrung des
ortstypischen Stadtbildes*

... zum integrierten Handlungskonzept Innenstadt
*behutsame, nachhaltige Stadtentwicklung unter Einbeziehung
aller Beteiligten und Interessengruppen*

Vielfalt der Einzelaspekte berücksichtigt = ausgewogenes Gesamtkonzept

Weniger Durchgangs- und Schleichverkehr
im „Wohnzimmer“ der Stadt

Gut begehbar, barrierefrei
und behindertengerecht

Mehr Raum für Fußgänger,
Straßen und Plätze
mit Aufenthaltsqualität,
bessere Vernetzung

**Integriertes
Handlungskonzept
Innenstadt**

Attraktive Möglichkeiten
zur Innenstadtbauung
durch neues Planungsrecht

Wahrung und Betonung
des ortstypischen
Gassensystems

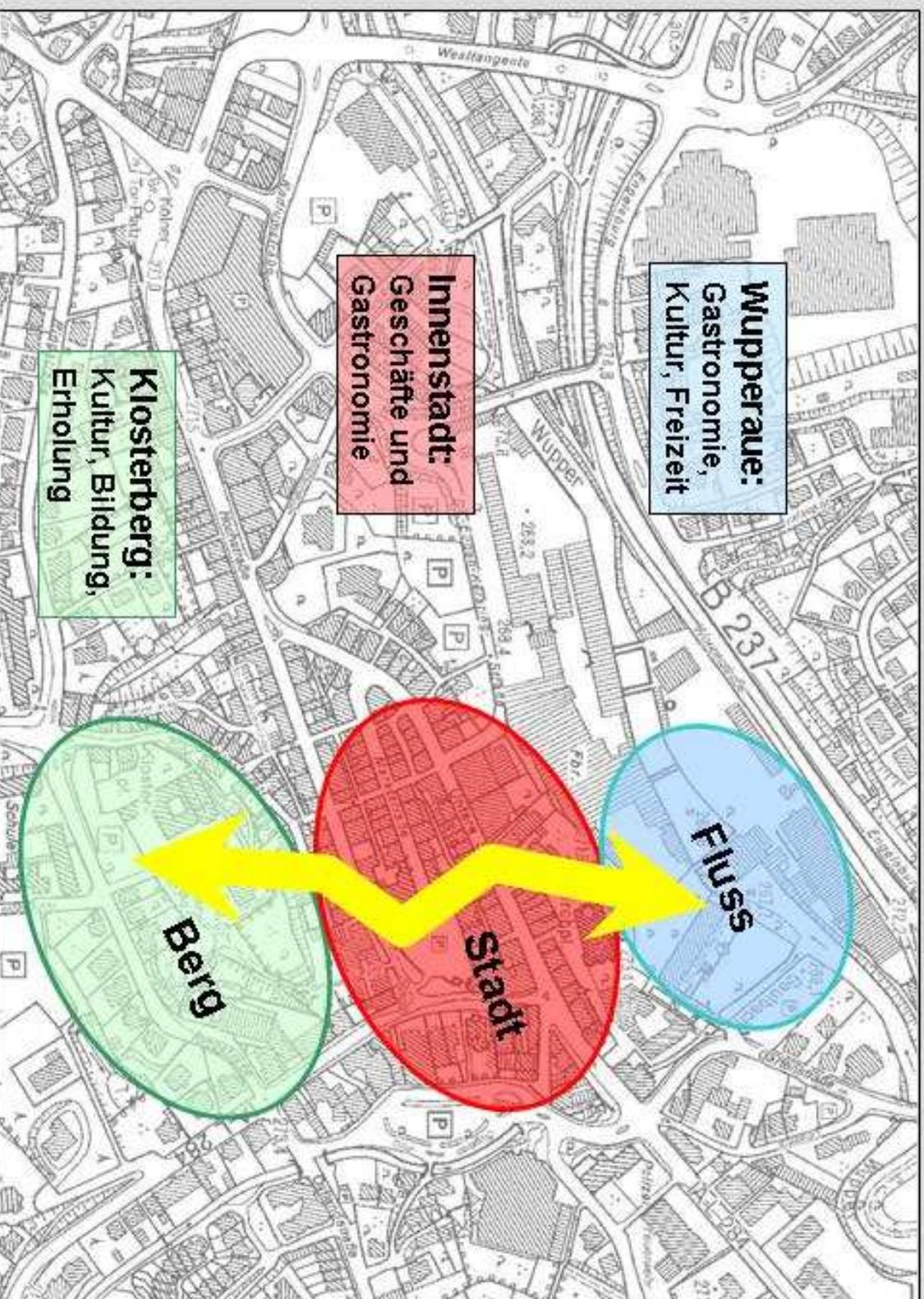
Stärkung im Verbund:
Klosterberg – Innenstadt – Wupperaue
Städtische Attraktionen locken
Kunden und Besucher

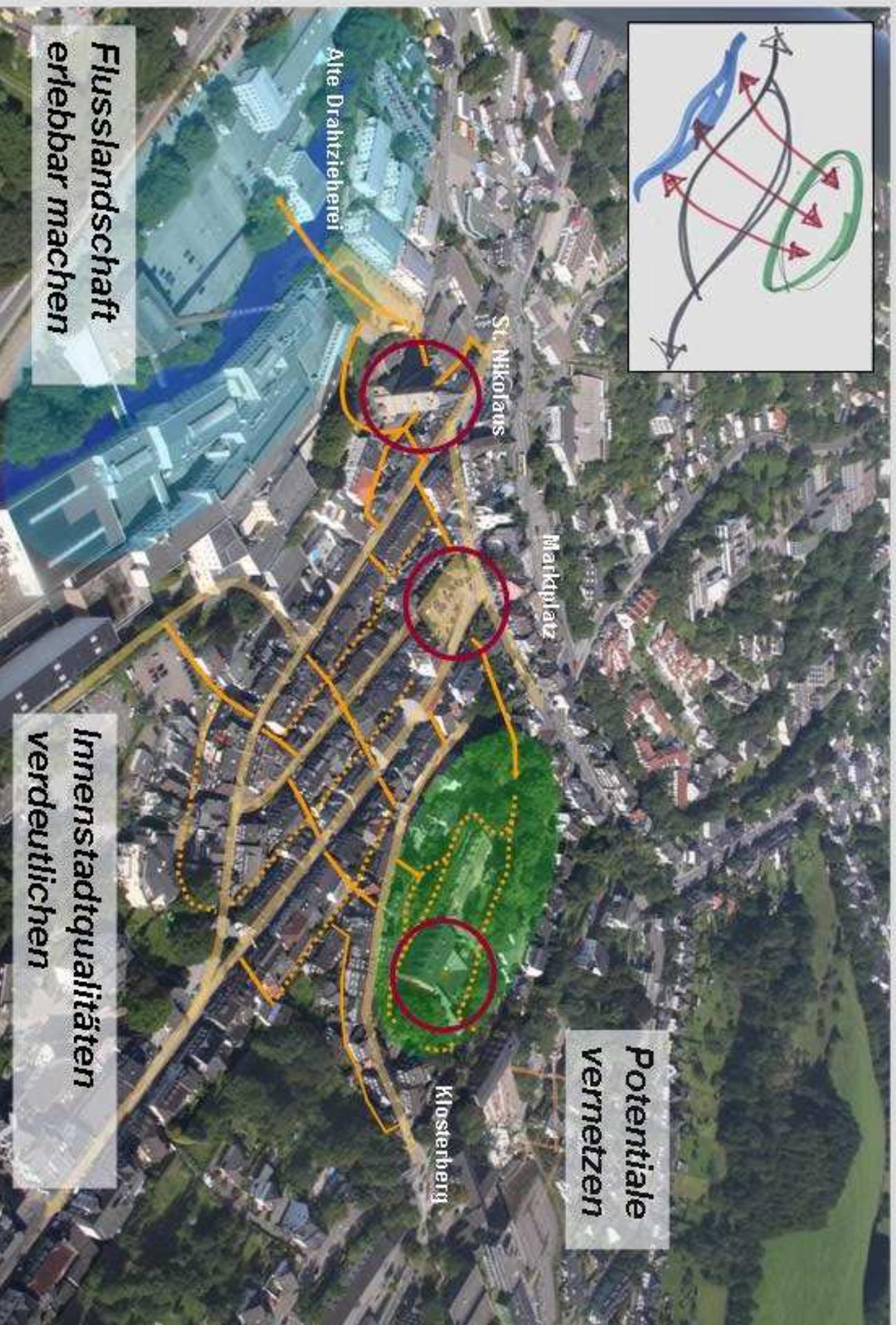
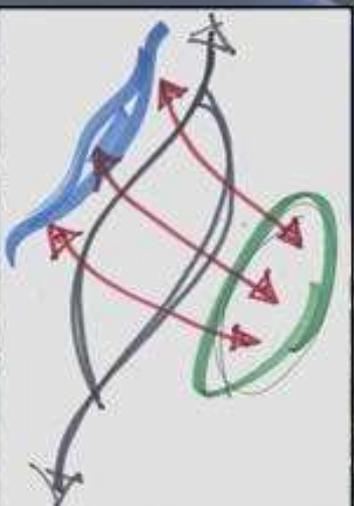
Wohnen, Arbeiten, Einzelhandel:
Gemeinsam sind wir stärker!
Öffentlichkeitsarbeit
und Beteiligung aller Akteure

Gut erreichbar, auf kurzen Wegen –
ausreichende Parkmöglichkeiten

Gute Radverkehrsanlagen,
das Fahrrad als
Verkehrsmittel stärken
attraktiver ÖPNV

Chancen nutzen – Wipperfürth hat viel zu bieten:





Schrittweise Realisierung – Nutzung von Fördermöglichkeiten:

Problemfelder

- zuviel Durchgangsverkehr
- Umweg- und Parksuchverkehre
- Fußgänger kann kaum queren
- Aufenthaltsqualität fehlt
- kein Angebot für Radfahrer
- zu wenig Haltestellen
- fehlende Wegevernetzung
- Leerstände
- Gestaltungsmängel
- fehlende Wegweisung
- Sanierungstatbestände
- Verkehrssicherheit (u.a. Schüler!)
- Barrieren

Untersuchungen Integriertes Handlungskonzept

Themen und Fachbeiträge :
Mobilitätsmanagement
Auftrag MWM, Aachen
Stadtstruktur, Stadtbild
Behauungsplan Innenstadt,
Gestaltungssatzung
Wirtschaftsstandort
GMA- Gutachten
**Beteiligungen und
Öffentlichkeitsarbeit**
Arbeitskreise,
Informationsveranstaltungen,
Aktionen

Prioritäten
Finanzierung
Förderung

Maßnahmen

- sofort
z.B.
Verkehrsmaßnahmen
- kurzfristig:
Kleine Baumaßnahmen
z.B.
Bordabsenkungen o.ä.
- mittelfristig:
Realisierung von
Baumaßnahmen
mit Hilfe von Förderung
Erstellung der verbindlichen
Bauleitplanung,
Investorenprojekte
- langfristig:
Umsetzung und
Vervollständigung
der Zielkonzeption